



öffentlich

|                 |                                 |               |
|-----------------|---------------------------------|---------------|
| Fachbereich     | Dezernent(in) / Geschäftsführer | Datum         |
| 61              | StR Lürwer                      |               |
| verantwortlich  | Telefon                         | Dringlichkeit |
| Walter Nickisch | 2 26 14                         |               |

| Beratungsfolge   | Beratungstermine | Zuständigkeit |
|--|------------------|---------------|
| Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien | 11.05.2011       | Empfehlung    |
| Hauptausschuss und Ältestenrat                               | 26.05.2011       | Empfehlung    |
| Rat der Stadt  | 26.05.2011       | Beschluss     |

**Tagesordnungspunkt**

Handlungsprogramm Klimaschutz 2020,  
hier: Kampagne 100 EnergiePlusHäuser für Dortmund

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt beschließt, die Kampagne „100 EnergiePlusHäuser für Dortmund“ zur Umsetzung des Handlungsprogramms Klimaschutz 2020 fortzuführen.

**Rechtsgrundlage:**

§§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung vom 14. 07. 1994 (GV NRW S. 666/ SGV NRW 2023) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen ( GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S.666/SGV NRW 2023).

**Finanzielle Auswirkungen**

Für die Fortführung der Kampagne werden aktuell keine Haushaltsmittel benötigt. Die Durchführung des Architektenwettbewerbs kosten 45.000 €. Dafür sollen Fördermittel eingeworben werden. Ggf. wird ein städtischer Eigenanteil erforderlich.

Ullrich Sierau  
Oberbürgermeister

Martin Lürwer  
Stadtrat

|             |                      |                       |                                  |                       |                |                |
|-------------|----------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|----------------|----------------|
| Funktion    | SB 61/4-5<br>Kampert | TL 61/4-6<br>Jakumeit | TL 61/4-5<br>Nieder-<br>gethmann | . BL 61/4<br>Nickisch | 61/FL<br>Wilde | 6/Dez-<br>Büro |
| Datum       |                      |                       |                                  |                       |                |                |
| Handzeichen |                      |                       |                                  |                       |                |                |

## **Begründung**

### **1. Kurzfassung der Vorlage**

Die Kampagne der 100 EnergiePlusHäuser ist eine von 52 Top-Maßnahmen, die zur Umsetzung des Handlungsprogramms Klimaschutz 2020 für Dortmund vorgeschlagen wird. Die Kampagne läuft bereits seit 2010 mit verschiedenen Aktivitäten. Als weitere konkrete Maßnahme soll im Rahmen des Handlungsprogramms für das Baugebiet Bergfeld in Dortmund-Lücklemberg ein Architektenwettbewerb zum Thema EnergiePlusHäuser durchgeführt werden.

### **2. Zuständigkeit**

Die Zuständigkeit des Rates ergibt sich aus § 41 Abs. 1, Buchstabe f GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Dortmund vom 27.06.2008 in der aktuellen Fassung.

Die Anhörung der Bezirksvertretung erfolgt auf der Grundlage des § 37 Abs. 5 GO NRW in Verbindung mit § 20 Abs. 4 Buchstabe c der Hauptsatzung der Stadt Dortmund vom 27.06.2008 in der Fassung der Änderungssatzung vom 02.11.2009.

### **3. Personal**

Keine personellen Auswirkungen.

## **Anlass**

Die Kampagne der 100 EnergiePlusHäuser ist eine von 52 Top-Maßnahmen, die zur Umsetzung des Handlungsprogramms Klimaschutz 2020 für Dortmund vorgeschlagen wird. Die Kampagne läuft bereits seit 2010 mit verschiedenen Aktivitäten. Als weitere konkrete Maßnahme soll im Rahmen des Handlungsprogramms für das Baugebiet Bergfeld in Dortmund-Lücklemborg ein Architektenwettbewerb zum Thema EnergiePlusHäuser durchgeführt werden.

## **Strategie der Kampagne „100 EnergiePlusHäuser für Dortmund“**

In Dortmund sollen in den nächsten 5 Jahren 100 Wohneinheiten realisiert werden, die dem Dortmunder Standard „EnergiePlusHaus“ entsprechen. Die Stadt Dortmund hat bereits den Standard des KfW-Effizienzhauses 70 im Wohnungsneubau verbindlich festgelegt. Die Kampagne geht noch einen Schritt weiter, um auf freiwilliger Basis noch höhere Energiestandards zu erreichen. Insgesamt verfolgt die Kampagne das Ziel, die Meinungsführerschaft zum Thema Neubau und Energie zu gewinnen. Erreichbar ist der Standard mit einem Passivhaus bzw. Effizienzhaus 55, das zusätzlich über eine eigene Stromerzeugung verfügt. Die Stromerzeugung soll den Primärenergiebedarf für Heizung, Warmwasser und Hilfsenergien ausgleichen und darüber hinaus einen Überschuss bzw. ein „Plus“ von 1.000 kWh pro Jahr erzeugen.

## **Kooperationspartner**

Durch die Einbeziehung vieler relevanter Entscheidungsebenen besteht eine breite Basis an know-how und Unterstützung. Deshalb wird die Kampagne von einem Arbeitskreis mit der Stadt Dortmund, den Stadtwerken (DEW21), der Sparkasse, dem Bund deutscher Architekten, dem Bund deutscher Baumeister und den Eigentümern der Grundstücke getragen. Es ist beabsichtigt, die Kampagne und die konkrete Umsetzung der Bauprojekte vom Gestaltungsbeirat begleiten zu lassen.

## **Bilanz**

Die Kampagne wurde auf dem Dortmunder Immobilienmarkt im September 2010 präsentiert. Gleichzeitig wurde die web-Seite -www.energieplushaus-dortmund.de- mit allen relevanten Informationen freigeschaltet. Aktuell wurde am 16. März 2011 in der Sparkasse Dortmund eine Informationsveranstaltung angeboten. Für die EnergiePlusHäuser sind derzeit über 80 Baugrundstücke in sieben Neubaugebieten reserviert, die überwiegend sofort bebaubar sind. Diese Grundstücke weisen optimale solarenergetische Voraussetzungen, mit einem solaren Potential von über 80% auf. Für das Qualitätsmanagement der ersten EnergiePlusHäuser stehen 10.000 € zur Verfügung.

## **Ausblick**

Mit den ersten Reservierungen für Baugrundstücke wird im II.Quartal 2011 gerechnet.

Im Rahmen der Kampagne wird derzeit am Standort Bergpartie in Dortmund-Schüren das Planungsrecht für eine Neubausiedlung mit 55 Mieteigenheimen und Mietwohnungen im EnergiePlusStandard geschaffen.

An der Prinz-Friedrich-Karl-Straße ist derzeit auf einem ehemaligen städtischen Grundstück ein Mehrfamilienhaus im Plus-Standard in der Planung.

Die DEW21 bewirbt sich derzeit mit einem attraktiven Konzept um das Plus-Energie-Haus des Bundesministeriums für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung. Das Plus-Energie-Haus wurde 2007 als Sieger des solardeathlon 2007 in Washington ausgezeichnet. Im Fall des Zuschlages werden hier für mindestens 5 Jahre Informationen und Veranstaltungen rund um das energieeffiziente Bauen und EnergiePlusHäuser angeboten.

### **Architektenwettbewerb zum EnergiePlusHaus**

Zur weiteren Qualifizierung der Kampagne soll ein Architektenwettbewerb zum Thema "EnergiePlusHäuser" durchgeführt werden. Dafür bietet sich das geplante Neubaugebiet Bergfeld in Dortmund-Lücklemberg an. Es besteht bereits Planungsrecht. Nach dem Umlegungsverfahren könnte im Jahr 2012 mit der Realisierung begonnen werden. Innerhalb des Neubaugebiets ist ein Straßenbauschchnitt mit 14 Grundstücken für freistehende Einfamilienhäuser für die EnergiePlusHäuser reserviert. Die Kosten für die Durchführung des Architektenwettbewerbs belaufen sich auf ein Summe von 45.000 €. Für die Akquisition der Mittel sollen entsprechende Förderanträge gestellt werden.